



## Karibu! Neuigkeiten von Asante Watoto e.V.

Lange haben Sie nichts von uns gehört, was leider nicht nur positive Gründe hat – dazu aber gleich mehr. Mit diesem Brief wollen wir Ihnen zunächst einmal ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im engsten Kreis Ihrer Liebsten wünschen sowie einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Doch lassen Sie uns zunächst einmal auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken:

Mit Hilfe Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden war es uns auch in diesem Jahr möglich, Unterhalt und Verpflegung für dreizehn Kinder zu übernehmen sowie deren Schulgebühren und alles, was sonst noch so gebraucht wurde, zu bezahlen. Zusammen konnten wir des Weiteren die notwendigen Hygienemaßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus umsetzen und unter anderem eine Desinfektionsstation installieren. Vielen Dank deshalb nochmals für Ihre schnelle und unkomplizierte Hilfe! Außerdem stemmten wir gemeinsam die Gehälter für die beiden Erzieherinnen (Dadas), die Sozialarbeiterin Fatma sowie den Lehrer Paul. Das ist wirklich toll – danke!



Ferner fiel 2020 der Startschuss für unser Freiwilligenprogramm: Unsere erste Volontärin Hannah



hat uns mit ihrer Anwesenheit im Kinderheim nicht nur beglückt, sondern die Dadas auch ganz wundervoll bei ihrer Arbeit unterstützt. Wir sind froh darüber, wie sie sich im Kinderheim eingebracht und den Kindern neue, wertvolle Erfahrungen mit auf dem Weg gegeben hat. Asante sana dafür! Und das Schöne: Es geht weiter! Auch im Januar dürfen wir – zumindest wenn es die aktuelle Pandemie-Lage

zulässt – eine neue Volontärin in unseren Reihen begrüßen und sagen zusammen: Karibu Mirjam!

Des Weiteren haben wir uns als Verein Asante Watoto e.V. getraut, erstmals bei einem Wettbewerb teilzunehmen, um noch mehr Menschen auf unser Projekt aufmerksam zu machen. Zwar sind wir nicht „Mittelhessens next Topverein“ geworden, haben aber nichtsdestotrotz eine Spende von 500 € für die Vereinskasse erhalten. Danke an dieser Stelle nochmals für Ihre Unterstützung und die Facebook-Likes! Und wer weiß, vielleicht machen wir ja 2021 wieder einmal bei einem Wettbewerb mit und ergattern dann den Hauptgewinn? Wir werden sehen – es bleibt spannend, so viel sei schon einmal verraten.



Aber zunächst einmal sagen wir: Auf 2020 können wir stolz zurückblicken! Asante sana!

Doch leider endet dieses Jahr nicht so rosig, wie es sich entwickelt hat: Vor kurzem erreichte den Vorstand von Asante Watoto e.V. nämlich folgende Nachricht: **Die tansanische Regierung hat angeordnet, im Januar 2021 das Kinderheim Asante Watoto zu schließen und die Kinder zurück in ihre Familien zu schicken.**

Uff, das war und ist ein Schock für uns, zumal es immer noch schwer ist, die genauen Gründe nachzuvollziehen. So viel ist bereits bekannt: Es wird nicht nur das Kinderheim Asante Watoto geschlossen, vielmehr befinden sich viele Kinderheime in dieser Situation. Doch wir wären nicht Asante Watoto e.V. und könnten Ihnen nicht guten Gewissens einen Brief schreiben, wenn es nicht schon Strategien zum Weitermachen gäbe. In unzähligen Stunden haben sich gemeinsam mit Simone Nieter, unserer Ansprechpartnerin vor Ort, graue Gehirnzellen angestrengt und Köpfe geraucht, sodass nun ein Lichtblick am Horizont zu sehen ist, um unserem Projekt eine neue Zukunft zu geben.

Und diese Lösung ist: *Ndotu zetu – Unser Traum*. Kampflös können wir die Kinder von *Asante Watoto* und ihre Familien nicht aufgeben und einfach hinnehmen, dass sie von der Regierung zurück in ihre Ursprungsfamilien (soweit sie überhaupt vorhanden sind) geschickt werden. Zumindest verlangt es unser Ethos, dass sie sowohl im Übergangsprozess als auch daran anschließend, unterstützt und begleitet werden.



Mit diesem Gedanken haben Simone Nieter, Getrude Katilla (vormals Mitglied des Vorstands des tansanischen Vereins *Asante Watoto*) sowie Fatma Mohamed Mushi (seit anderthalb Jahren Sozialarbeiterin bei *Asante Watoto*) alle Hebel in Bewegung gesetzt, um mit einem neuen Kreis einen neuen Verein mit Namen *Ndotu zetu – Unser Traum* zu gründen. Die Prozesse zur Anerkennung des tansanischen Vereins *Ndotu zetu* laufen; alle notwendigen Anträge sind gestellt und mit der offiziellen Registrierung wird Ende Dezember 2020 gerechnet.

Doch damit nicht genug: Getrude und Fatma sind bereits offiziell bei *Ndotu zetu* angestellt und haben ihre Arbeit aufgenommen. Zurzeit betreuen sie drei Familien, die erzieherische, finanzielle und sogenannte Alltagsunterstützung brauchen.



Ab Januar 2021 sollen dann auch die ehemaligen *Asante Watoto*-Kinder und deren Familien Familienhilfe erhalten. *Ndotu zetu* will also den Grundgedanken von *Asante Watoto* fortführen, diesen aber gleichzeitig zu einem Familienstützpunkt – auch mit Hilfe einer Art Bildungszentrum – ausweiten, um dem Willen der tansanischen Regierung Rechnung zu tragen.

Wir hoffen, es ist auch in Ihrem Sinne, dass wir unsere deutsch-tansanische Kooperation mit *Ndotu zetu* weiter fortführen, um gemeinsam bedürftige Kinder und Familien unterstützen zu können.

Sie werden, sobald der Registrierungsprozess von *Ndotu zetu* abgeschlossen ist, weitere Informationen und eine Einladung zur Mitgliederversammlung von *Asante Watoto* e.V. erhalten. Dabei werden wir gemeinsam das weitere Vorgehen und die genauen Hintergründe besprechen.

Nun wünschen wir Ihnen:

### **Krismasi njema na masaa ya furaha na wapendwa wako!**

(Frohe Weihnachten und schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten!)

Mit herzlichen Grüßen

Asante Watoto e.V.

Robin-René Hartung, Caroline Horn und Anne Vohrmann